



TAGUNG:

IN MEMORIAM UNIV. PROF. DR. JOSEF EHMER LEBENS LAUF – GENERA- TIONEN – DEMOGRAPHIE

FREITAG, 11. APRIL 2025
BIBLIOTHEK DER AK WIEN

JOSEF EHMER ist am 10. Mai 2023 unerwartet verstorben. Sein eigenständiger und wacher Geist und seine große Belesenheit zeichneten ihn als Wissenschaftler aus. Mit seinen über Zeit und Raum breit gestreuten Forschungsschwerpunkten hat er zu zentralen Debatten der internationalen Wirtschafts- und Sozialgeschichte wesentliche Beiträge geleistet. Sein Hauptinteresse galt dem langfristigen sozioökonomischen Wandel in der Neuzeit im europäischen Vergleich. Zu Beginn seiner wissenschaftlichen Karriere waren es Arbeiter:innen und Handwerker:innen, die im Fokus seiner sozialwissenschaftlichen Untersuchungen standen, später traten verstärkt Fragen der Historischen Migrationsforschung, der Altersforschung, der Bevölkerungsgeschichte und Historischen Demographie ins Zentrum seines Interesses.

DIE TAGUNG IN MEMORIAM JOSEF EHMER widmet sich am Vormittag den zentralen Thematiken seiner späten Jahre: der **Historischen Demographie, Fragen des Lebenslaufs und der Generationengerechtigkeit**. Josef Ehmer schuf Gestaltungsräume, die über die Jahrzehnte vielen in seinem wissenschaftlichen Umfeld zugutekamen. Einige dieser Stimmen werden am Nachmittag zu Worte kommen.

LIVESTREAM

11. April 2025, 17:00 FESTVORTRAG
https://youtube.com/live/-yVil4-4_hc



ANMELDUNG

bis 7. April 2025

veranstaltungen@ihf.at
01 50165-13778
IHSF.AT



PRINZ-EUGEN-STRASSE 20-22
+43 1 50165-12341

1040 WIEN
IHSF.AT

PROGRAMM:

9:15 ERÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNG

Moderation: ANNEMARIE STEIDL

09:30–10:00

ALEXANDER PINWINKLER
„Volksordnung“ gegen die drohende „Entdeutschung“? Historiographische Konstruktionen von „Ordnung“ und „Differenz“ in der Zwischenkriegszeit

10:00–10:30

URSULA FERDINAND
Beiträge des Statistikers und Ökonomen Robert René Kuczynski zur Ausgestaltung der Demographie als Wissenschaft

10:30–11:00

WOLFGANG GÖDERLE
Generationen und Lebensläufe im Schematismus: Neue Technologien und neue Zugänge für eine Sozialgeschichte des habsburgischen Zentraleuropa im langen 19. Jahrhundert?

11:00–11:30 **Kaffeepause**

Moderation: SIGRID WADAUER

11:30–12:00

THERESE GARSTENAUER
„Aufstieg auf der Stufenleiter?“ Unterbrochene Beamtenlebensläufe der Zwischenkriegszeit

12:00–12:30

NEDA DENEVA
Intergenerational Care and Life Course Transformations in Transnational Families

12:30–13:00

WOLFGANG PANHÖLZL
Perspektiven des österreichischen Pensions-systems

13:00–14:30 **Mittagspause**

Moderation: JESSICA RICHTER

14:30–14:50

MARGARETH LANZINGER
Freundeskreise: Josef Ehmer und Edith Saurer

14:50–15:20

HANS MEDICK
Andenken an Sepp Ehmer. Eine internationale „Familiengeschichte“ und darüber hinaus

15:20–15:35

ANNEMARIE STEIDL
„Josef Ehmer war ein Sammler!“ Zum Nachlass Josef Ehmers

Moderation: DAVID MAYER

15:35–16:15

ROUND TABLE
„Wider die gläsernen Decken“. Josef Ehmer in der Zusammenarbeit mit jüngeren Wissenschaftler:innen (Therese Garstenauer, Alexander Pinwinkler, Jessica Richter, Annemarie Steidl, Sigrid Wadauer)

16:15–17:00 **Kaffeepause**

17:00 FESTVORTRAG VON JÜRGEN KOCKA
Josef Ehmer und die Metamorphosen der Sozialgeschichte seit den 1960er-Jahren

Buffet und Musikbegleitung

IHSF

INSTITUT FÜR HISTORISCHE
SOZIALFORSCHUNG

INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALGESCHICHTE



universität
wien

Historisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät